

Wiesbadener Tagblatt.

No. 92.

Donnerstag den 19. April

1860.

Bekanntmachung.

Samstag den 21ten April l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Karl Theodor Kermes Eheleute zu Mosbach ihr in der Burggasse zw. Philipp Wagner und Johann Reichwein daselbst gelegenes Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Hofraum zum zweitenmale in dem dasigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1860.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 5ten Mai l. Js. Morgens 10 Uhr wird die zu den Concurssmassen der Jean Brees und Ernst Graeger Eheleute von Diebrich gehörige Glasfabrik „Adolphshütte“ bei Diebrich, bestehend:

a. in einem zweistöckigen Glasfabrikgebäude, 160' lang, 60' tief,

b. in einem zweistöckigen Arbeiterwohngebäude mit Häfnerwerkstätte, 89' lang, 22' tief und

c. in einem zweistöckigen Wohngebäude, 161' lang, 34' tief, nebst Hofraum

in dem Rathhause daselbst zum zweiten Mal öffentlich versteigert.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die Gebäude zu 35000 fl. taxirt sind, die justizamtliche Genehmigung zu erteilen ist, wenn das Gebot $\frac{3}{4}$ tel der angegebenen Lare erreicht und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 26. März 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Die am 12. d. M. vergebene Grundabfahrt aus der Schachtstrasse wird, wegen eingelegten Abgebots, Freitag den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 17. April 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die Nachlässe nachbenannter im hiesigen Civilhospitale verstorbenen Personen, als:

1) des Tagelöhners Johann Spiegel aus Reuhof bei Fulda,

2) der Karoline Brand von hier und

3) des Jakob Klein von hier,

in Kleidungsstücken, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthen bestehend, im Rathhause dahier gegen baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 17. April 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3501

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts werden Dienstag den 24. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause mehrere Com-

moden, Schränke, Spiegel und Uhren wegen rückständigem Schulgeld meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1860.
3502

Diehler,
Finanzrecutant.

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. April,

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause dahier.

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 89.)

Neuer Preis-Appretur-Glanz-Stärke.

Amidon de Neuss

qui a remporté le prix à l'exposition de

Paris, München, Rheinland und Westphalen.

Dieselbe verleiht der Leinwand, Fein-Wäsche, Spitzen etc., ohne Wachszusatz den höchsten Grad von Klarheit, Weiße, Glätte und Glanz, verdirbt mehr, klebt nicht an das Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleichtert wird und stets gelingt, und kann in gekochtem als ungekochtem Zustande gebraucht werden. Bei farbigen Stoffen stellt sie den Luster der Neuheit wieder her und schützt dieselben längere Zeit vor Staub und sonstiger Beschmutzung.

In Fabriken ist dieselbe, ihrer Reinheit wegen, zur Appretur der Weißwaaren, so wie der Stoffe mit hellfarbigem Muster und überhaupt der feinsten Mode-Artikel besonders zweckmäßig; ferner ist solche zum Aufleben werthvoller Tapeten, zur Anfertigung feiner Bapparbeiten und zur Auflegung auf Wunden bei Entzündungen zu empfehlen.

Diese Stärke wird nicht los, sondern nur in Original-Verpackung (in pfündigen und halbpfündigen Pakets) mit oben bezogenen Preis-Medaillen und mit meinem Namen bedruckt abgegeben, und für deren Aechtheit garantirt.

Peter Joseph Schram,

Stärkefabrikant in Neuss a. Rhein, (Rheinpreußen).

In Wiesbaden bei

3195

Chr. Ritzel Wittwe.

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16'', Latten u. Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Kayser

3132

in Mainz.

Mai-Kräuter-Essenz

von anerkannter Güte bei

2651

Chr. Krämer,

Colonial-Waaren-Handlung, Markt 38.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemanden, wer es auch sein mag, etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts hafte; ebenso warne ich, irgend eine Zahlung zu leisten, wenn nicht eine von mir unterschriebene Quittung vorgezeigt wird.

3467

Wilhelm Friedersdorf.

Strohhüte,

Bänder, Stutstoffe und alle in das Putz- und Modeschach einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

2888

Emma Galladee.

Stärke - Glanz.

Durch den Gebrauch jenes Artikels, welches ein Zusatz zur Stärke ist, wird die Wäsche blendend weiß und spiegelglänzend. Eine Tafel mit der Gebrauchsanzeige kostet 3½ Sgr. = 12 Kr. bei Herrn

A. Schirmer,
G. Ramspott,
A. Herber.

2612

Ruhrkohlen.

443

Schmiede-, Ofen- und Ziegelfohlen sind wieder direkt vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

Glace - Handschuhe,

sowie Filletstauchen, seidne File de cos und andere mehr, empfiehlt in ganz frischer Waare

3479

Ferd. Miller.

Nerostraße No. 14 sind wieder folgende Gegenstände zu verkaufen: Roßhaar- und Segrasmatrassen, große Spiegel mit Goldrahmen, runde nussbaumene Theetische, sowie tannene Tische, Nachttische, Stühle, ein bequemer schöner Sessel und eine Ladeneinrichtung. 3513

Eypren, Gersten- u. Weizenstroh ist zu verkaufen Louisenstraße 26. 3514

Saalgasse No. 12 sind mehrere Karrn Dung zu verkaufen. 3515

Ein Haufen Dung wird billig abgegeben Marktstraße 5. 3516

Heidenberg No. 17 ist ein Haufen kurzer Dung billig abzugeben. 3287

Mauergasse No. 6 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 3482

Mehrgasse No. 31 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 3483

Turnverein.

In Folge des von vielen Mitgliedern ausgesprochenen Wunsches, die Vereinsbeiträge vierteljährig zu erheben, zeigen wir hierdurch an, daß dies von nun an geschehen soll. Sollten jedoch Vereinsmitglieder vorziehen den Beitrag in der seitherigen Weise zu bezahlen, so ersuchen wir, dies dem Vereinsdiener gefälligst mittheilen zu wollen.

467

Der Vorstand.



2346

Der Rechnungsüberschlag pro 1860 für die hiesige israel. Cultusgemeinde liegt von heute ab, 8 Tage bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Be-theiligten offen.

161

Wiesbaden, den 17. April 1860.

Hch. Heyman.

Strohhüte,

Bänder, Hutstoffe, Chenillen und Eisen-Netze, Blumen, sowie alle in das Putz- und Modefach einschlagende Artikel, empfiehlt in großer Auswahl

Ferd. Miller. 3473

Nicht zu übersehen!

Alle Gattungen Schuhe, als: feine Zeugstiefel von 2 fl. 42 fr., Pantoffeln in gutem Stramin 1 fl. 40 fr., rindsleberne Mannschuhe 3 fl. 30 fr., Stiefeln von 4 fl. 30 fr. an, Frauen-Leberschuhe und Pantoffeln 2 fl., lackirte und Zeugkinderstiefel, sowie starke Knaben- und Mädchenschuhe, alles selbst verfertigte Arbeit zu den billigsten Preisen. Borräthig wie nach Maas bei Schuhmacher H. Roth, Heidenberg No. 17. 3504

Uhren-Empfehlung.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, eine bedeutende Parthie goldne und silberne Cylinder- und Ancre-Uhren zu folgenden auffallend billigen Preisen verkaufen zu können:

Silberne Cylinder-Uhren von 15—21 Gulden,

silberne Ancre-Uhren von 22—30 Gulden,

goldne von 40—120 Gulden, je nach der Construction des Werkes.

Sämmtliche Uhren sind sehr gut abgezogen und regulirt, so daß ich Garantie dafür leisten kann; dieselben sind aus den renommirtesten Fabriken in der Schweiz und aus erster Hand bezogen, deshalb ist es mir auch möglich, dieselben zu diesen billigen Preisen abgeben zu können.

3505

Ph. Köllsch, Webergasse No. 43.

Kartoffeln

sind zu verkaufen bei Philipp Schmidt, Schulgasse No. 11. 3428

Schillerplatz No. 1 sind zwei Aecker auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. 3506

Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse 23,
empfehlte sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo-
und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf
hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren,
Kauf- und Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten
Bedienung. 3507

Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten **Holz**
vorräthig, besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und
trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern- und Pappelholz-**
Dielen in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main-**
und **Rheinborde, Dielen, Sparrn und Latten** zu den billigsten
Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten
Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne**
und **Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burg-
straße No. 12, gemacht werden.

1500

Anton Dochnahl.

Eine junge Frau, welche viele Jahre bei einer der ersten Familien als
Köchin war, empfiehlt sich in vorkommenden Fällen bei Dinern, Soupers u.
Näheres zu erfragen bei Hof-Conditior **Adolph Röder.** 3326

Deutschen und ewigen Kleesamen, Wicken,
Erbsen und Linsen billigt bei

3508

Otto Schellenberg.

Nechten holl. Zuckersyrup,
Feinstes Apffelkraut,

per Pfund 14 fr. bei

A. Herber.

3369

Salvator-Bier bei G. Bücher

von heute an und die nächst folgenden Tage, jedesmal von 6 Uhr Abends
anfangend. 3509

Vorzüglicher Schweizerkäs bei **Ed. Hetterich,** 3510
Mehrgasse No. 27.

~~~~~  
Eine frische Sendung von **Kinder- u. Damenzeugstiefelchen**  
ist wieder eingetroffen bei

**Ferd. Miller, Kirchgasse.**

3464

~~~~~  
Moras haarstärkendes Mittel

558

zu haben bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.**

Holzfohlen werden abgegeben 2 Kumpf zu 5 fr.
bei **Bäcker Maldaner, Friedrichstraße 5.** 3511

Eine noch fast neue **Mantille** für eine Confirmandin ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3480

Mengasse 3 ist im 2. Stock ein schöner schwarzer **Confirmandenrock**
zu verkaufen. 3512

Wohnungsveränderung.

Die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung jetzt **Taunusstraße No. 20** nahe an der Trinkhalle befindet. Zugleich bringe ich dem verehrlichen Publikum meine **Buchbinderei**, besonders im Anfertigen von feinen und geschmackvollen Einbänden, sowie in allen Galanterie und in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in empfehlende Erinnerung unter Zusage einer eleganten und geschmackvoller Ausführung zu den möglichst billigsten Preisen.

H. Gläser, Buchbinder.

3101

Dieten - Mühle.

Zur Feier

des Geburts-Festes

Unseres Durchlauchtigsten Erbprinzen

nächsten Sonntag

den 22. April

Nachmittags 3 Uhr:

Grosse Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzoglichen

Jäger-Bataillons zu Viebrich,

unter Leitung des Herrn Director Schneider.

Abends: Ball.

Wozu freundlichst einladet

68

Christoph Moos.

Zu verkaufen.

Ein **Landhaus** in angenehmer Lage mit allen Bequemlichkeiten versehen ist zu verkaufen und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die **Expedition d. Bl.**

3365

Ein **Herd** mit 3 Platten, Einsatz-Kroppen, zur Holzfeuerung, ein **Mittelschlag**, ein **Kummet**, zwei **Leitern** für einen **Zieh- oder Eselkarrn**, ein noch brauchbares **Spiz-Karrnchen** ist zu verkaufen **Wegbergasse No. 7.**

3503

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 337

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334 **Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

Frischer Rheinsalm

3478 bei **Carl Ufer.**

Ein Paar 4jährige und ein Paar 1jährige **Pfau**e sind zu verkaufen. Das Nähere bei Frau **Wehrfritz**, Heidenberg No. 53. 3036

Raffinade per Pfund 20 u. 19 fr.

Prima Melis 18 fr.

Fein Secunda Melis 17 fr.

3209 bei **A. Herber.**

Einige gut gelegene **Acker** oder **Gärten**, welche sich zu Baupläzen eignen, werden zu kaufen gesucht durch **H. Barth**, Commissionär. 3517

Untere Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus ist am Dienstag Mittag ein **Kanarienvogel** entflohen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. 3518

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3519

Ein gut empfohlener **Schuhmachergeselle** sucht dahier Arbeit. Nähere Auskunft in der Expedition d. Bl. 3520

Eine junge **Französin**, welche im Unterrichtsfach sehr bewandert und vorzüglich empfohlen ist, wünscht einige Stunden in ihrer Muttersprache zu erteilen. Näheres **Wilhelmstraße No. 17** Bel-Etage. 3448

Stellen = Gesuche.

Es wird eine **Dienstmagd** gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3488

Eine gesunde **Schenkammer** ist zu haben. Näheres in der Exped. 3492

Ein gelesenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Mai gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3521

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Kindermädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3522

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3523

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch Fremde bedienen kann, wünscht eine Stelle und kann gleich oder den 1. Mai eintreten. Zu erfragen in Exped. d. Bl. 3524

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird für 1. Mai in Dienst gesucht. Näheres **Tannusstraße 32** im dritten Stock. 3525

Es werden einige Mädchen, welche gut nähen können, gesucht; dieselben können sogleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3526

In einem frequenten Hotel zu **Frankfurt a/M.** wird eine perfekte Köchin gegen hohes **Salair** sofort gesucht. Zu erfragen **Steingasse No. 23.** 3527

Ein **Junge** kann in die Lehre treten bei

Friedrich Niehl, Posamentier,

Kranzplatz No. 2.

3387 Ein **Junge** von hier kann das **Schneidergeschäft** erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3386

Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3460

Eine Stelle als zweiter Koch wird gesucht. Von wem, ist zu erfragen bei Jos. Rauch. 3528

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Reinh. Zollinger, Schreiner. 3529

Ein zuverlässiger junger Mann sucht Beschäftigung als Anslauer oder in einer sonst für seine Fähigkeit und Kräfte passenden Weise. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufm. Wibel, Marktstraße No. 36. 3530

Ein Bursche, der in Haus- und Gartenarbeiten erfahren ist und serviren kann, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3531

150 Gulden Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3341

2000 bis 5000 fl. sind auszuleihen durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 3496

Auf erste Hypotheken, welche Haus und Güter enthalten, werden 2000 fl. und 4900 fl. zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 3532

Es werden 3000 fl. gegen gute Sicherheit in hiesige Stadt zu leihen gesucht zu 5%. Näheres in der Expedition d. Bl. 3533

Es wird ein Capital gesucht gegen doppelte Versicherung von circa 2.200 fl. gegen 1/2 jährige pünktliche Zinszahlung. Näheres ertheilt die Exped. 3534

Ein Logis für eine stille Familie wird auf den 1. Juli zu miethen gesucht. Von wem, ist bei der Expedition zu erfragen. 3535

Es wird für eine stille Familie ein Logis von 4—5 Zimmern sogleich oder auf 1. Juli gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3536

Man sucht in einem Hinterhause oder im Hofe eines Hauses, gleicher Erde, einen Behälter mit geplättetem oder Grundboden (nicht gediebt) und mit Fenster versehen zu miethen. Anzeigen an die Expedition dieses Blattes unter V. No. 3497 3497

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten Friedrichstraße No. 26 im Seitenbau. 3498

Zu vermieten:
Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Ein schönes, geräumiges, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet und Küche in einer lebhaften Straße ist gleich zu vermieten. Näheres Exped. 3236

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Sohn und Bruder, **Georg Scheurer**, nach einem kurzen aber schweren Krankenlager am Montag den 16. d. Nachmittags 5 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 19. d. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause Schachtstraße No. 37 aus statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

3537

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 18. April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten 15. Ziehung der 6. Klasse der 137. Frankfurter Stadtloterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: Nr. 13032 100.000 fl., Nr. 20009 4000 fl., Nr. 15643 u. 18253 jede 1000 fl., Nr. 21267, 1339, 23330, 7819, 16785, 20285 und 25342 jede 300 fl.